

Exkursion

Innovativer Holzbau für den öffentlichen Bereich



Bild: proHolz Salzburg

Referenzobjekte des Holzbaues besichtigen

Vorarlberg und Tirol sind die Exkursionsziele zur Besichtigung von innovativen Bauten im öffentlichen Bereich.

Holzerlebniswelt Binder GmbH, Fügen in Tirol

Das Gebäude wurde nach den Entwürfen von Arch. DI Helmut Reitter umgesetzt und von 2003 – 2005 realisiert. Die Bauherren sahen in diesem Projekt weit mehr als eine rein technische Anlage.

Bezirkshauptmannschaft Reutte, Tirol

Der Neubau der BH Reutte begann im Vorjahr und wird durch zwei Materialien geprägt: Holz und Stein. Ohne viel Aufsehen gibt sich das Gebäude als etwas Besonderes zu erkennen.

Hauptschule Klaus, Vorarlberg

Aufgrund zahlreicher vorgegebener Rahmenbedingungen wie Zeit, Kosten, geringe Belastbarkeit des Untergrunds wurde ein Holzbau konzipiert, der Passivhausstandard aufweist.

Feuerwehr und Kulturhaus Hittisau, Vorarlberg

Im Kulturbereich wurde ausschließlich unbehandelte heimische Weißtanne für Wände, Decken und Böden verwendet.

Pflegeheim Dornbirn, Vorarlberg

Der viergeschossige Neubau wurde in Mischbauweise errichtet. Neben Stahlbetonstützen und -decken wurden die Außenwände der Pflegegeschosse in vorgefertigter Holzbauweise sowie die Decken aus Massivholz gefertigt.

→ Info-Box

- **Datum:** 29. - 30.10.2007
- **Kosten:** €120.-
- **Ort:** Vorarlberg, Tirol
- **Veranstalter:** ligneum
- **Info:** +43-6244-30328
- **Exkursionsleiter: DI (FH)**
Otmar Bachler
Holzfachberater proHolz
Salzburg

Mögliche Einstiegspunkte werden den TeilnehmerInnen frühzeitig bekannt gegeben. Die Exkursion findet nur bei einer Mindestteilnehmerzahl von 20 Personen statt.

Kontakt – Faxanmeldung: +43-6244-30328-25, **Anmeldeschluss:** 22. Okt. 2007

→ Anmelde-Box	
→ Veranstaltung	Exkursion Innovativer Holzbau
→ Datum / Kosten	29. -30. 10. 2007 / € 120.-
→ Veranstaltungs-Ort	Vorarlberg, Tiro
→ Name / Firma
→ Teilnehmende Personen	Anzahl Namen

→ Ansprechpartner
→ Postadresse
→ E-Mail / Telefon
→ Datum / Unterschrift / Stempel

→ Teilnahme-Bedingungen	
<p>I. Vertragsabschluss Nach Eingang der Anmeldung des Teilnehmers wird diesem eine Anmeldebestätigung zugesandt. Die Anmeldebestätigung stellt jedoch keine verbindliche Annahme der Anmeldung dar. Der Veranstalter behält sich vor, die angebotene Veranstaltung aufgrund einer zu geringen Teilnehmerzahl nicht durchzuführen. Daher kommt erst mit Zugang einer Einladung zu der Veranstaltung beim Teilnehmer der Vertrag verbindlich zustande.</p> <p>II. Veranstalter, Rechtsträger Veranstalter ist: ligneum, A-5431 Kuchl, Markt 136, Telefon: +43-(0)6244-30328, Fax: +43-(0)6244-30328-25, office@ligneum.eu, www.ligneum.eu.</p> <p>III: Gebühren Die Gebühren werden mit Zugang der Rechnung beim Teilnehmer, spätestens jedoch am ersten Unterrichtstag, fällig.</p> <p>→ Widerrufsbelehrung:</p> <p>IV. Widerruf des Teilnehmers Jeder Teilnehmer hat das Recht, den Vertrag innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Fax, E-Mail) zu widerrufen. Die Frist beginnt frühestens mit Erhalt dieser Belehrung. Zur Wahrung der Widerrufsfrist ist an den Veranstalter (siehe II) zu richten.</p> <p>V. Widerrufsfolgen Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z.B. Zinsen) herauszugeben. Kann der Teilnehmer die empfangenen Leistungen ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, muss er dem Veranstalter insoweit ggf. Wertersatz leisten. Das Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Veranstalter mit der Ausführung der Dienstleistung mit ausdrücklicher Zustimmung des</p>	<p>Teilnehmers vor Ende der Widerrufsfrist begonnen hat oder der Teilnehmer diese selbst veranlasst hat (z.B. durch Download etc.).</p> <p>VI. Rücktritt des Teilnehmers Anstatt des Widerrufs kann ein angemeldeter Teilnehmer bis spätestens sieben Kalendertage vor Beginn der Veranstaltung durch schriftliche Erklärung gegenüber dem Veranstalter zurücktreten. Für den Zeitpunkt des Rücktritts ist der Zugang der Rücktrittserklärung beim Veranstalter maßgebend.</p> <p>Bei Rücktritt des Teilnehmers kann der Veranstalter einen pauschalen Aufwendersersatz in Höhe von</p> <ul style="list-style-type: none"> → 50% der Gebühr bei Veranstaltungen mit einer Dauer bis 200 Unterrichtsstunden, → 30% der Gebühr bei Veranstaltungen mit einer Dauer über 200 bis 500 Unterrichtsstunden, → 15% der Gebühr bei Veranstaltungen mit einer Dauer über 500 Unterrichtsstunden verlangen. <p>Dem Rücktretenden bleibt der Gegenbeweis offen, dass dem Veranstalter im konkreten Fall niedrigere Aufwendungen entstanden sind.</p> <p>Von Teilnehmer, die zu einem späteren Zeitpunkt zurücktreten, kündigen (ausgenommen gem. IV.), nicht zu der Veranstaltung erscheinen oder an dieser nicht vollständig teilnehmen, wird die volle Veranstaltungsgebühr erhoben.</p> <p>VII. Kündigung des Teilnehmers Jeder Teilnehmer kann den Vertrag zu jeder Zeit aus wichtigem Grunde schriftlich kündigen. Ein wichtiger Grund liegt z.B. bei Einziehung zum Wehr- bzw. Zivildienst oder nicht nur vorübergehender Krankheit, die die Teilnahme unmöglich macht, vor. Ein Dozentenwechsel berechtigt den Teilnehmer jedoch nicht zur Kündigung aus wichtigem Grunde.</p> <p>VIII. Rücktritt des Veranstalters, Änderungen der Veranstaltung Der Veranstalter ist berechtigt, bei ungenügender Beteiligung, Ausfall eines Dozenten oder anderen</p>
	<p>zwingenden Gründen bis zum Beginn der Veranstaltung zurückzutreten. Bereits bezahlte Gebühren werden zurückerstattet; weitergehende Ansprüche der Teilnehmer, insbesondere Schadensersatzansprüche, sind ausgeschlossen.</p> <p>Der Veranstalter behält sich vor, organisatorische und inhaltliche Änderungen, die den Ablauf der Veranstaltung oder den Einsatz von Dozenten betreffen, aus wichtigem Grunde vorzunehmen.</p> <p>IX. Ratenzahlung Die Einzelheiten der beantragten Ratenzahlung werden in einer individuellen Vereinbarung zwischen dem Teilnehmer und dem Veranstalter festgelegt. Kommt es zu keiner Einigung hierüber, schuldet der Teilnehmer die Gebühr gem. III. Ein Anspruch auf Ratenzahlung besteht nicht.</p> <p>X. Kurse mit Computernutzung Der Teilnehmer ist verpflichtet, die Software nur für Schulungszwecke zu nutzen, nicht zu vervielfältigen, zu ändern oder an Dritte weiterzugeben bzw. Dritten nutzbar zu machen. Genauso dürfen Zugangsdaten nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten nutzbar gemacht werden. Der Teilnehmer ist nicht berechtigt, Konfigurationen an Hard- und Software sowie Installationen fremder Software ohne Abstimmung mit dem Dozenten durchzuführen.</p> <p>XI. Internetnutzung Der Teilnehmer darf den Internetzugang der Schulungscomputer nicht für schulungsfremde Zwecke nutzen. Schulungsfremde Zwecke sind insbesondere das Aufrufen oder Downloaden von Seiten mit z.B. pornographischen, politisch radikalen, gewaltverherrlichenden oder volksverhetzenden Inhalten. Ferner dürfen keine Uploads durchgeführt werden.</p> <p>XII. Haftung Der Veranstalter haftet nicht für Schäden der Teilnehmer, es sei denn, diese beruhen auf vorsätzlich oder grob fahrlässigem Verhalten des Veranstalters, von dessen Angestellten oder sonstigen Erfüllungsgehilfen.</p> <p>XIII. Erfüllungsort Erfüllungsort für Leistungen, die sich aus diesem Vertrag ergeben, ist Salzburg/Kuchl.</p>